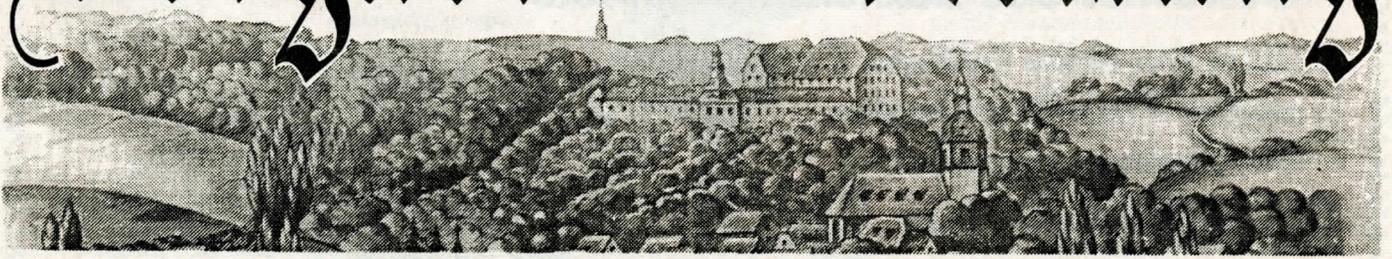


Bergaer



Zeitung



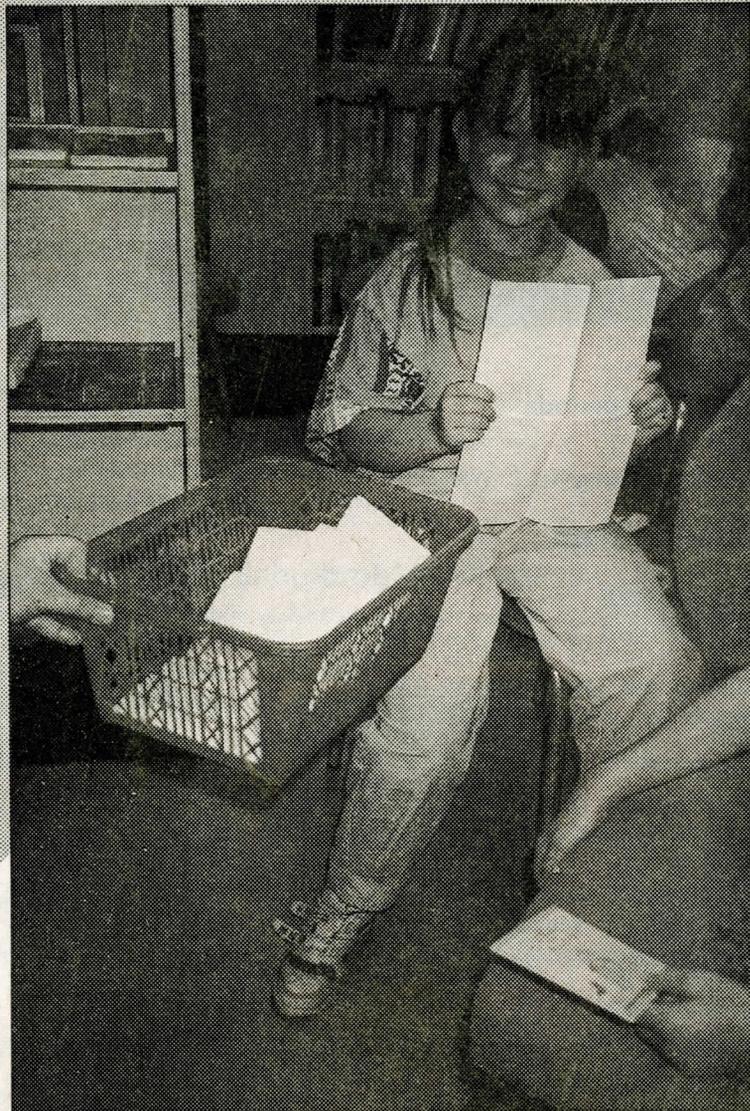
Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 7

Freitag, den 16. August 1996

Nummer 16

Unsere Glücksfee Anna Söllner zieht die Gewinner



Bibliothek

Gewinner des Literaturratespiels

Unter den vielen richtigen Einsendungen unseres Preisrätsels wurden drei Gewinner ausgelost:

1. Preis: Robert Niklas

2. Preis: Christina Bach

3. Preis: Jessica Kuppe

Wir gratulieren den Gewinnern und freuen uns, daß so viele die richtigen Lösungen wußten. Wer seinen Preis noch nicht abgeholt hat, kann uns zu den Öffnungszeiten besuchen.



Mo.	12.00 bis 14.00 Uhr
Di.	10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Do.	10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	12.00 bis 16.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur 20. Stadtratssitzung der 2. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur 20. Stadtratssitzung der 2. Wahlperiode

**Dienstag, den 20.08.1996
um 19.00 Uhr
in der Clodramühle !!**

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

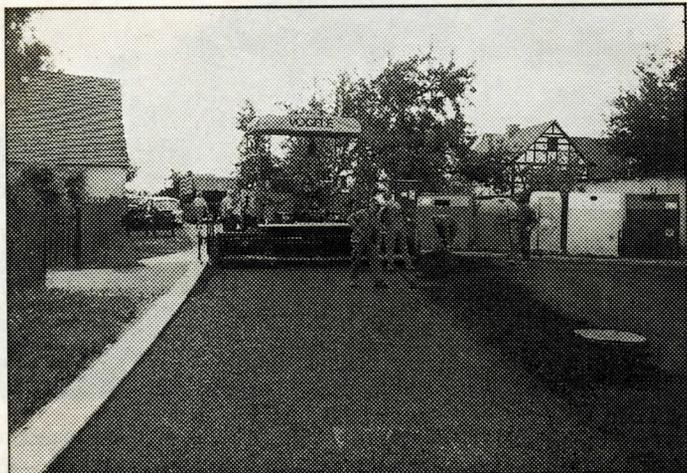
- TOP 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- TOP 2: Beschlussfassung über das Protokoll der 19. Stadtratssitzung der 2. Wahlperiode
- TOP 3: Auftragsvergaben - Beschlussfassung
a) Wohnbaugebiet „Am Baumgarten“
hier: 1. Regenrückhaltebecken mit Kanalarbeiten
2. Kläranlage
b) Platzgestaltung Zickra
hier: 1. Bauabschnitt
- TOP 4: Investitionsplan
hier: Beschlussfassung

- TOP 5: Schloß Markersdorf
Hier: Aufstellung eines Nutzungskonzeptes
- TOP 6: Beschlussfassung zur Planung der Stadt- und Dorferneuerung sowie der Flächennutzungspläne
a) Flächennutzungsplan
hier: Abwägung und Feststellungsbeschluss sowie Beschlussfassung für Teilpläne I, II und III
b) Stadterneuerungsplanung - Beschlussfassung
c) Dorferneuerungsplanung - Beschlussfassung
- TOP 7: Vorstellung der Studie zum Rad- und Wanderweg von Wünschendorf nach Waltersdorf
- TOP 8: Partnerschaftsbesuch in Myto aus Anlaß des Ortsjubiläums
- TOP 9: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 10: Personalangelegenheiten
hier: Erfüllung nach ThürKO § 33 Abs. 2 in Verbindung mit der Thüringer Bewährungsforde-
rungsverordnung
- TOP 9 und 10 findet unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.
Mit freundlichen Grüßen

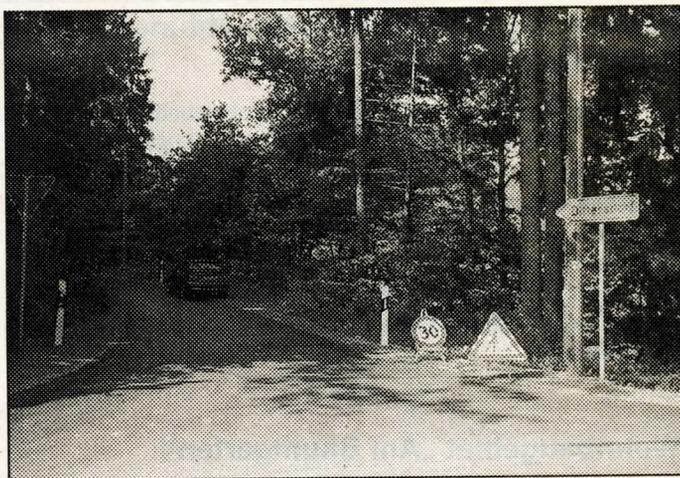
gez. Jonas
Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Dorfplatzgestaltung in Großdraxdorf



Die Straßenbauarbeiten zur Erneuerung des Dorfplatzes in Großdraxdorf wurden mit Unterstützung der bewilligten Fördermittel vom Flurneuordnungsamt im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes inzwischen weitestgehend abgeschlossen. Nach der Fertigstellung der Straßenbeleuchtung und der Angleichung der Straßenrandbereiche soll diese Baumaßnahme bis Mitte August abgeschlossen sein.

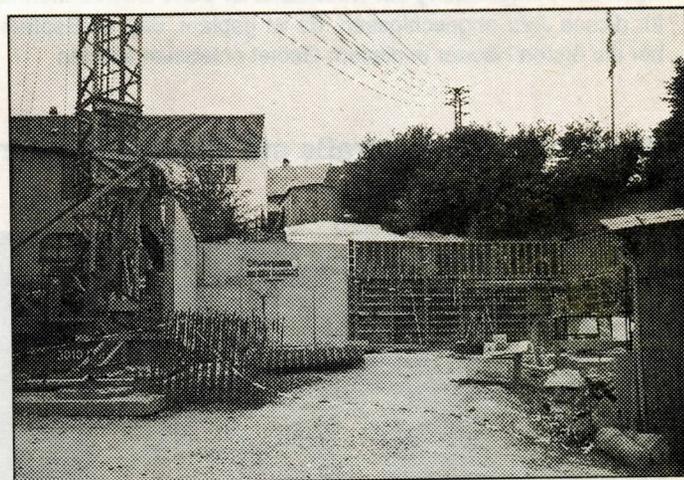
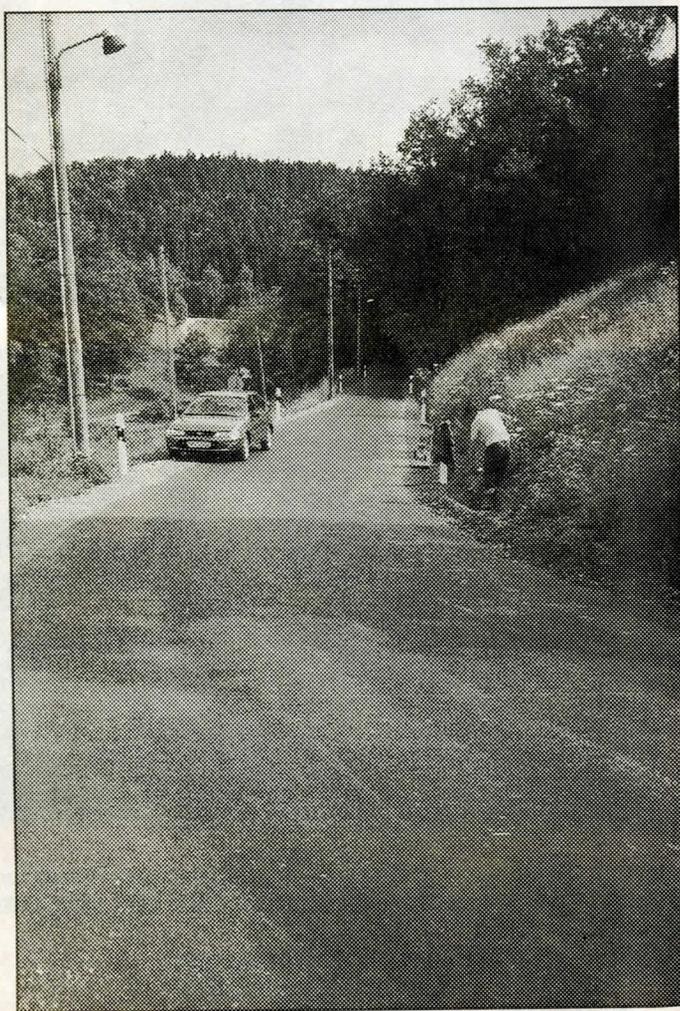


Die Bitumdecke wurde in der Ortszufahrt von der B 175 bis nach Dittersdorf grundhaft erneuert. Auch diese Arbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

Feuerwehrgerätehaus Tschirma



Straßenbau im Ort Dittersdorf



Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Tschirma

Am 08. Juli 1996 erfolgte der erste Spatenstich am Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Tschirma.

Im Erdgeschoß des Gebäudes befinden sich ein Stellplatz für Feuerwehrgerätetechnik, Umkleide-, Dusch und Lagerräume. Das Dachgeschoß umfaßt einen Unterrichtsraum sowie weitere Sanitär- und Abstellräume.

Anfang November soll das neuerrichtete Feuerwehrgerätehaus seiner Bestimmung übergeben werden.

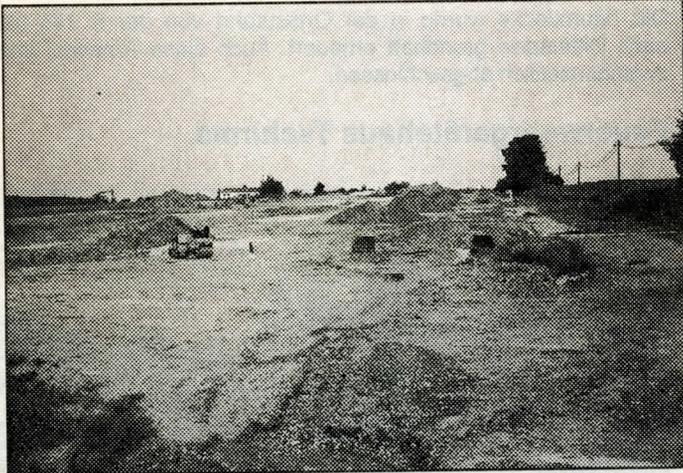
Diese Baumaßnahme wird ebenfalls gefördert im Rahmen der Dorferneuerung nach der Verwaltungsvorschrift des Thüringer Ministerium für Landwirtschaft und Forsten.

Erneuerung der Straßenbeleuchtung Tschirma

Die Verlegungsarbeiten für die Straßenbeleuchtungskabel in Tschirma haben am 06.08.1996 begonnen. Auch diese Maßnahme wird im Rahmen der Dorferneuerung vom Flurneuordnungsamt bezuschußt. Im Rahmen der Kabelverlegung erfolgt auch eine Mitverlegung der Telekom und TEAG in Teilbereichen der Kabeltrasse.

Einschließlich dem Aufstellen der Straßenbeleuchtung soll diese Baumaßnahme bis Ende September Anfang Oktober abgeschlossen sein.

Wohnbaugebiet „Am Baumgarten“

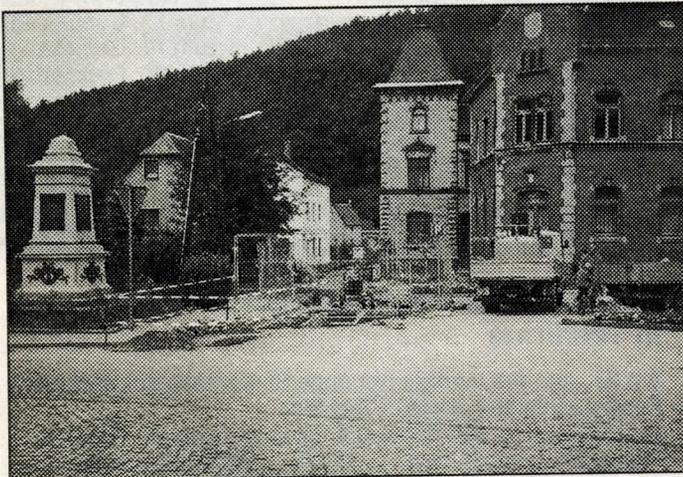


Die Kanalarbeiten und die Verlegung der Trinkwasserleitung für das Wohnbaugebiet „Am Baumgarten“ sind zu großen Teilen abgeschlossen worden.

Nunmehr werden alle weiteren Versorgungsleitungen für den 1. Bauabschnitt verlegt. Hierbei geht es um die Leitung der TEAG, Telekom usw.

Nach der Fertigstellung der Baustraße ist diese Baumaßnahme für dieses Jahr abgeschlossen. Es ist geplant, daß ab September die ersten Häuser in diesem Gebiet entstehen können.

Straßenbau Elsterstraße mit Erneuerung der Straßenbeleuchtung



Nachdem die Kanal- und Trinkwasserleitung in der Elsterstraße neu verlegt sind, beginnt die Stadt mit den Straßenbauarbeiten. Hier soll der Baubeginn am 12.08.1996 sein. Durch die Fa. Holleb wird die Straße und die durch die Fa. Stöltzner die Straßenbeleuchtung gebaut. Die Fertigstellung soll noch dieses Jahr erfolgen.

Dacherneuerung Schloß Markersdorf

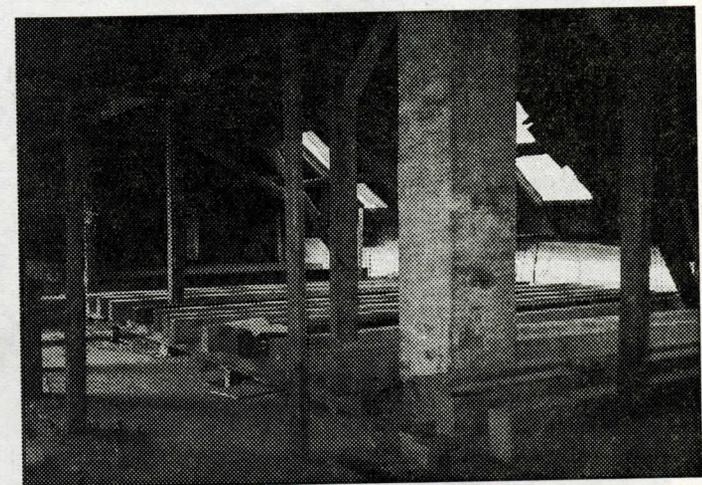


Nachdem die Vermögenszuordnung des Schlosses Markersdorf zugunsten der Stadt ausgegangen ist, haben wir nunmehr die Aufgaben die Sicherung des Gebäudes zu gewährleisten.

Als erste Maßnahme ist dazu die Erneuerung des Daches vorgesehen. Diese Arbeiten wurden bereits in Auftrag gegeben und sind auch abgeschlossen.

Desweiteren ist es geplant, die Trockenlegung des Objektes noch dieses Jahr in Angriff zu nehmen.

Sanierung des Rathauses in Berga



Im Juli 1996 begannen die Sanierungsarbeiten am Rathaus in Berga. Diese Baumaßnahmen erstrecken sich über einen Zeitraum von 4 Jahren.

Folgende Arbeiten sollen durchgeführt werden:

- Abbruch und Erneuerung des Dachstuhles
- Neueindeckung mit Naturschiefer

- Einbau einer neuen Geschoßdecke über der vorhandenen alten Decke
- Ausbau des Dachgeschosses
- Einbau zweier neuer Treppenhäuser sowie einer Aufzugsanlage
- Umbau des Erd- und Obergeschosses
- Sanierung der Fassade
- Erneuerung der Fenster

Der Rathausbetrieb wird während der Bauarbeiten aufrecht erhalten.

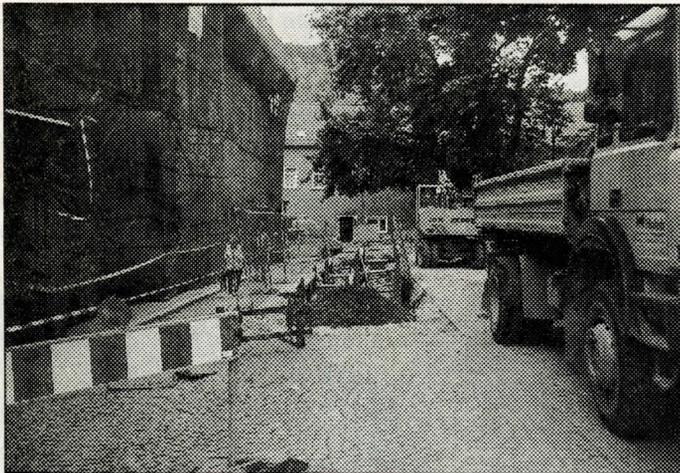
Diese Baumaßnahme wird gefördert im Rahmen des Thüringer Landesprogrammes für Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen des Freistaates Thüringen.

Baumaßnahmen anderer Versorgungsträger

Durch die Telekom wird in der Bahnhofstraße, der Gartenstraße, Am Markt, Schloßstraße, Robert-Guezou-Straße, entlang der B 175 Richtung Wolfersdorf, Schloßberg, die Ortslage Wolfersdorf, die Ortslage Dittersdorf, die Ortslage Albersdorf, die Ortslage Geißendorf, die Ortslage Eula und die Ortslage Tschirma neu mit Kabel versorgt. Diese Arbeiten laufen teilweise schon und sollen, soweit sie noch nicht begonnen wurden, noch dieses Jahr erfolgen.

Die Baumaßnahmen der Telekom werden soweit möglich, im Bereich der Gehwege erfolgen.

Der Zweckverband TAWEG erneuert die Kanal- und Trinkwasserleitung dieses Jahr noch in der Gartenstraße, Robert-Guezou-Straße und im Bereich des Marktes.



Das Stromversorgungsunternehmen TEAG wird in der Ortslage Tschirma die Erneuerung der Stromversorgung durchführen einschließlich der Erneuerung bzw. Austausch der Transformatorstation in Tschirma.

Auch diese Arbeiten werden noch dieses Jahr erfolgen.

Soweit die bereits begonnenen Baumaßnahmen im Stadtgebiet Berga/E. sowie seinen Ortsteilen.

Darüber hinaus wird dieses Jahr noch das Spittel übergeben. Die Übergabe ist für Anfang September geplant.

Des weiteren wird in Tschirma im Rahmen der Dorferneuerung die Leichenhalle grundhaft saniert und erneuert und die Dorfplatzgestaltung in Zickra in Angriff genommen. Hier soll noch dieses Jahr der erste Bauabschnitt abgeschlossen werden.

Auf Grund dieser regen Bautätigkeit im Stadtgebiet und vielen Ortsteilen kann es zu erheblichen Behinderungen im Fahrzeug- und Fußgängerverkehr kommen. Wir bitten alle Einwohner daher um Verständnis für diese Maßnahmen und die entsprechende Rücksichtnahme. Damit verbunden sind auch veränderte Verkehrsführung für die Bauzeit. So wird im Bereich des Marktes in verschiedenen Abschnitten die Einbahnstraßenregelung aufgehoben und zusätzliche Einschränkungen im Bereich der Parkmöglichkeiten geben. Doch auch durch die andere Baumaßnahmen kann es teilweise zu Einschränkungen kommen.

Wir bitten um entsprechende Beachtung der geänderten Verkehrsführung und, soweit sich für die Bevölkerung bestimmte Hinweise ergeben, die zu einer Verbesserung führen, diese an die Stadt Berga/E. zu richten.

**Stadt Berga
Bauamt**

Achtung - Interessenten für die Jugendweihe 1997

Am Donnerstag, den 29. August 1996 um 19.00 Uhr findet in der Stadtverwaltung Berga (Elster), Zimmer 11, die Eröffnung des Jugendweihjahres 1997 statt.

Es kann an diesem Tag auch gleich die Anmeldung zur Teilnahme an der Jugendweihe erfolgen.

**gez. Grüner
Jugendweihverein**

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

Sa	17.08.96	Dr. Brosig
So	18.08.96	Dr. Brosig
Mo	19.08.96	Dr. Brosig
Di	20.08.96	Dr. Braun
Mi	21.08.96	Dr. Braun
Do	22.08.96	Dr. Brosig
Fr	23.08.96	Dr. Brosig
Sa	24.08.96	Dr. Brosig
So	25.08.96	Dr. Brosig
Mo	26.08.96	Dr. Brosig
Di	27.08.96	Dr. Braun
Mi	28.08.96	Dr. Brosig
Do	29.08.96	Dr. Brosig
Fr	30.08.96	Dr. Brosig
Sa	31.08.96	Dr. Braun
So	01.09.96	Dr. Braun

- Änderungen vorbehalten -

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20Tel.: 2 07 96
 Privat:(03 66 03) 4 20 21
 Funktelefon:(01 71) 8 09 61 87
Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig
 Am Markt 1Tel.: 2 56 47
 Privat: Puschkinstr. 20Tel.: 2 56 40

Wir gratulieren

Geburtstagsglückwünsche

am 03.08.	Frau Martha Franz	zum 82. Geburtstag
am 05.08.	Herrn Erich Herzog	zum 82. Geburtstag
am 06.08.	Frau Emma Schwab	zum 73. Geburtstag
am 07.08.	Frau Hildegard Gahabka	zum 71. Geburtstag
am 07.08.	Frau Anna Palm	zum 90. Geburtstag
am 08.08.	Frau Irmgard Lenk	zum 89. Geburtstag
am 09.08.	Herrn Herbert Fröhlich	zum 73. Geburtstag
am 09.08.	Frau Elisabeth Miethke	zum 88. Geburtstag
am 09.08.	Frau Gisela Salomo	zum 75. Geburtstag
am 10.08.	Frau Gertrud Böhm	zum 74. Geburtstag
am 10.08.	Frau Herta Bunk	zum 81. Geburtstag
am 12.08.	Herrn Ernst Dempke	zum 74. Geburtstag
am 12.08.	Frau Margarete Füger	zum 86. Geburtstag
am 13.08.	Frau Johanna Feustel	zum 89. Geburtstag
am 14.08.	Frau Gertrud Herold	zum 76. Geburtstag
am 15.08.	Frau Martha Kanis	zum 89. Geburtstag



Vereine und Verbände

FSV Berga

Abt. Fußball

HALLO FUßBALLFANS in Berga und Umgebung!

Die Sommerpause neigt sich dem Ende und allerorten bereiten sich die Kicker auf die Fußballsaison 96/97 vor.

So auch in Berga, wo bereits das anspruchsvolle Vorbereitungsprogramm vollzogen wurde.

Wegen der Urlaubszeit konnten aber wieder einige Sportfreunde nur bedingt trainieren und die Spiele absolvieren. So sah das Programm in der Übersicht aus:

SV Tanna I gegen FSV I	2:5
Steinpleiser SV gegen FSV	3:9
FSV gegen SV Kirchberg	3:1
SV Crimmitschau gegen FSV	9:1
SV Niederpöllnitz gegen FSV	4:0
SV Werdau gegen FSV	7:4
TSV Crossen gegen FSV	1:1
Saison-Start mit Kreisderby !! 18.08.96, Anst.: 15.00 Uhr	

1. FC GREIZ II gegen FSV BERGA I

Die Busabfahrt für unsere Fans geben wir Ihnen bekannt in der regionalen Presse.

Weitere Auftaktspiele unserer Vertretungen:

Freitag, 16.08.96

AH TSV Gera-Zwötzen gegen FSV 18.00 Uhr

Sonnabend, 17.08.96

Pokalspiel: FSV II gegen Triebeser SV; Anst. 15.00 Uhr

Sonntag, 18.08.96

B-Jun. Pokal VFL Saalfeld gegen FSV; Anst. 10.30 Uhr

Der Vorstand des FSV Berga wünscht allen Mannschaften einen guten Start und unseren Zuschauern begeisternde Spiele auf unseren Platz an der Elster!

R. Saupe

Presse FSV



schen in unsere Arbeit, die sehr vielseitig sein kann, einzubeziehen.

Unsere Begegnungsstätte steht auch den anderen Vereinen zur Verfügung und wird von diesen auch rege genutzt.

Wir lernen auch voneinander und freuen uns, daß die Vereine gerne wiederkommen.

Dies sollte ein kleiner Rückblick auf 1 Jahr unserer Begegnungsstätte sein, aber er soll auch ein wenig Anregung sein, bei uns reinzuschauen und dabei zu sein.

Wollen wir hoffen, daß uns der Wettergott hold ist und wir laden nochmals ganz herzlich für

Sonnabend, den 17. August, 14.00 Uhr

in die „Villa Sonnenschein“ in der Gartenstraße ein.

Wanderverein Berga e.V.

96. Deutscher Wandertag in Wernigerode

Großer Zulauf beim 96. Deutschen Wandertag im Harz: Etwa 15000 Wanderer nahmen am Sonntag am Festumzug durch Wernigerode teil. Dies war der Höhepunkt des Wandertages, der nach fünf Tagen endete. Zehntausende Zuschauer beobachteten das bunte Spektakel. Jüngster aktiver Teilnehmer war ein zweijähriger Junge aus dem Schwarzwald. Der mit 91 Jahren älteste Teilnehmer kam aus dem Harzort Blankenburg. Insgesamt nahmen 1400 der rund 3000 Wandergruppen teil, die im Verband organisiert sind.

Auch 10 Wanderfreunde des Wandervereines Berga trafen sich am Sonntag um 6.00 Uhr an der Eiche in Berga und ab ging die Fahrt nach Wernigerode im Harz. In unserer Wanderbekleidung, sowie unserer Fahne nahmen wir am Festumzug teil. Obwohl es sehr anstrengend war, können wir doch behaupten, daß es für uns wieder ein großes Erlebnis war.

Thüringer Landfrauenverband e. V.

Ortsgruppe Geißendorf/Eula

Frauenversammlung am 28.08.96, 19.00 Uhr

Vereinsheim „Sonnenschein“ Berga, Gartenstraße

Thema - „Die Kunst des Töpfern“

Arbeiterwohlfahrt Berga

Am 17. August 1996 feiern wir das 1jährige Bestehen unserer Begegnungsstätte „Villa Sonnenschein“.

Dazu laden wir alle unsere Mitglieder mit ihren Familien und alle unsere Freunde herzlich ein.

Es erwarten Sie Kaffee und Kuchen, Roster und noch manches für das leibliche Wohl.

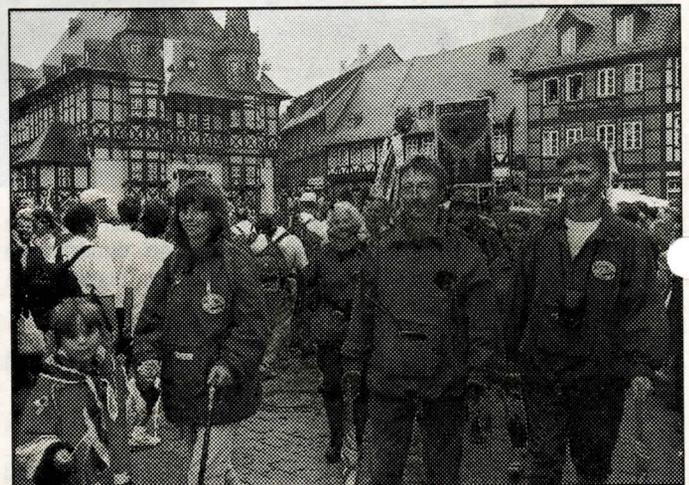
Ein Verkaufsstand mit Handarbeiten und Töpferarbeiten aus unseren Zirkeln soll Ihnen zeigen, was sich in einem Jahr entwickelt hat und soll auch gleichzeitig zur Mitarbeit anregen.

Als am 5. August 1995 der Arbeiterwohlfahrt durch unseren Bürgermeister Herrn Jobas die Begegnungsstätte übergeben wurde, ging ein langgehegter Wunsch des Ortsvorstandes in Erfüllung.

Heute können wir sagen, in dem Jahr hat sich die Begegnungsstätte zu dem entwickelt, was wir wollten: ein „Zuhause“ für alt und jung!

Die wöchentlichen Treffs - dienstags und donnerstags, der Handarbeitszirkel und der neue Töpferzirkel, verschiedene Vorträge, Faschingsfeier, Advents- und Weihnachtsfeier, Geburtstage des Montags - alles trägt dazu bei, sich in der „Villa Sonnenschein“ wohl und dazugehörig zu fühlen.

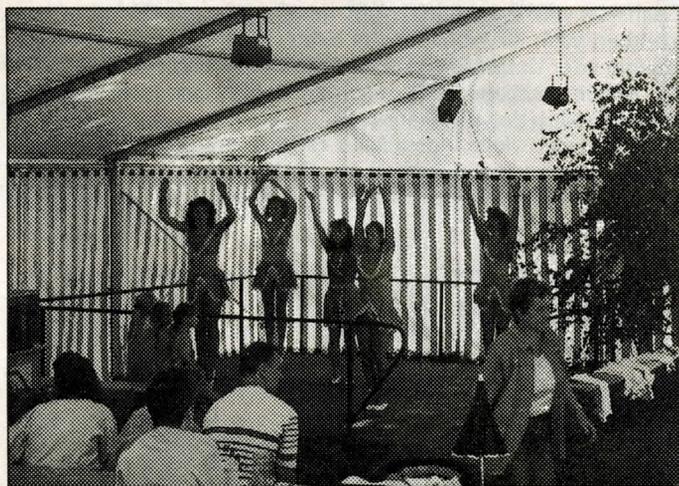
Der Töpferzirkel, an dem sehr viele Kinder und junge Menschen teilnehmen, ist angelaufen und spricht sehr gut an. Dies freut uns ganz besonders, da es unser Anliegen ist auch junge Men-



Ein Dankeschön

Vom 19. - 21. Juli 1996 fand erstmalig das Geißendorfer Brückenfest statt.

Bei strahlendem Sonnenschein tummelten sich groß und klein auf der Festwiese. Neben der Kinderbelustigung konnten beim Hamelkegeln, Losen und Schießen zahlreiche Gewinne erzielt werden. Auch für gute Unterhaltung wurde durch Günther's Dis-Co und die Hot Girls aus Wolfersdorf gesorgt.



Auf diesem Wege möchten wir uns sowohl bei allen Aktiven, als auch bei all denen bedanken, die Preise und Geldspenden zur Verfügung gestellt haben.

Thüringer
Landfrauenverband e.V.
Geißendorf/Eula

Freiwillige Feuerwehr
Geißendorf e. V.
Vors. Kai Böse

Freundschaftsbegegnung mit Jagdfreunden aus Aarbergen

Zu einer Freundschaftsbegegnung weilten vom 21.-23.6.96 auf Einladung der Jäger des **Hegeringes Wolfersdorf** einige Vertreter des **Jägerstammtisches Aarbergen mit ihrer Jagdhorn-Bläsergruppe** in unserer Stadt.

Sie waren gleichzeitig Gäste des 1. Schützenfestes der „Privilg. Schützengesellschaft Berga“ und die Jagdhornbläser aus Aarbergen umrahmten dieses schöne Fest.

Mit unseren Jagdfreunden und der Schützengesellschaft feierten wir am Abend des 22.6.96 im Gasthof „Grünes Tal“ Wolfersdorf unseren **1. Grünen Abend**.

Nach den Überbringen von Grußworten des Jägerstammtisches Aarbergen, des Jagdvereins Untertaunus und des Aarberger Bürgermeisters verbrachten wir einen unterhaltsamen Abend.

Umrahmt wurde dieser Abend mit Jäger- und Volksliedern und humoristischen Einlagen vom **Frauenchor Wolfersdorf** und den **Jagdhornbläsern Aarbergen**, bei denen wir uns hiermit recht herzlich bedanken.

Die Räumlichkeiten der Kegelbahn mit ihrem angenehmen Flair standen uns ebenfalls zur Verfügung.

Der Abend wird uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben. Die Initiative einer Zusammenarbeit zwischen den Jägern ging vom Aarberger Jägerstammtisch aus und wurde vom Hegering Wolfersdorf gern aufgenommen.

So fand im Vorfeld ein erster Kontakt im kleinen Kreis in Aarbergen statt. Dort wurden grundlegende Modalitäten einer zukünftigen Zusammenarbeit besprochen und hiermit kurzfristig umgesetzt.

Besonders erfreulich ist die für die weitere Verbindung zugesicherte Unterstützung der Bürgermeister von Aarbergen, Berga sowie der Ortsbürgermeisterin von Wolfersdorf.

Auf diesem Fundament und auch gewiß der Hilfe durch die Kreisjägerschaft Greiz und des Jagdvereins Untertaunus wird der Besuch der Weidmänner aus Aarbergen, Anlaß einer dauerhaften Freundschaft sein.

gez. Karsten Haase
Hegering Wolfersdorf

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga-Albersdorf-Wernsdorf

Gottesdienste in der Kirche Berga

... zur Trauung und Taufe

am 17. August, Samstag, 14.00 Uhr

am 18. August, Sonntag, 09.30 Uhr, mit heiliger Taufe

am 31. August, Samstag, 14.00 Uhr, Taufgottesdienst

Am 25.08. bleibt die Kirche geschlossen.

Wir sind alle eingeladen zum Frauensonntag nach Caselwitz.

Beginn: 14.00 Uhr

Thema: „Ich und meine Rippe“ (die Frauen und die Reformation) - Kaffeetrinken - Gottesdienst um 16.00 Uhr

Wir möchten nun alle noch einmal erinnern, daß das Kirchgeld jederzeit im Pfarramt bezahlt werden kann und danken allen, die dies inzwischen schon getan und uns mit dieser lebenswichtigen Spende bereits sehr geholfen haben.

Past. C. Kortés

Kindergarten und Schulinrichtungen

Das Wetter im Juli 1996

In unserem letzten Wetterbericht haben wir darauf aufmerksam gemacht, daß zum Siebenschläfer (27.6.), auch um diese Zeit vor und danach, sommerliche Wetter vorherrschte. Danach müßte dem Sommer in den folgenden sieben Wochen Tür und Tor offenstehen. Es kam zunächst einmal anders.

Am 29. Juni begannen die Regentage, die bis zum 9. Juli anhielten. Danach legten sie zwei Tage Pause ein und am 12. Juli fanden sie mit 12 l/qm Niederschlag ihren Abschluß. In der Zeit vom 13. bis 23. Juli war es niederschlagsfrei. Anschließend setzte bis Ende Juli Regenwetter ein. Lediglich an 3 Tagen wurden wir in dieser Zeit davon verschont.

Fazit: Der Siebenschläfer ist auch nicht mehr das, was er einmal war.

Temperaturen und Niederschläge im Juli

Mittl. Tag' minimum: 11,8 °C
niedrig. Temp.: 7 °C am 17./20./21.7.96

Mittl. Tag' maximum: 20,6 °C
höchste Temp.: 27 °C am 14./23.7.96

Niederschläge:

- Anzahl der Tage 15
- Gesamtmenge 160 l/qm
- höchste Nied'menge 70 l am 8.7.96

Vergleich d. Niederschläge:

Juli 94 72 l/qm an 7 Tagen
Juli 95 110,5 l/qm an 12 Tagen

Berga/E., am 1. August 1996

H. Popp

Aus der Heimatgeschichte**Schloßberga und die Angermühle****im „Post- und Zeitungs-Lexikon von Sachsen“**

(1827 / 1833)

Nachdem in den Ausgaben 14 u. 15/1996 unseres Amtsblattes die Angaben aus dem Lexikon über Berga/Elster mitgeteilt wurden, soll heute ergänzt werden, was die Supplementbände über die Angermühle und Schloßberga mitzuteilen wissen. Zur Illustration geben wir das Bildnis des in Enmmschütz geborenen, 1826 verstorbenen Herausgebers August Schumann aus dem 14. Band (1. Supplementband, Zwickau 1827) bei. Jener Band (S. 115 f.) berichtet:

„Angermühle, die; seit 1815 gehört sie zum Großherzogthum Sachs. Weimar, im Neustädter Kreise, im Amte Weida, rechts an der Elster, und zunächst der Stadt Berga gelegen; sie ist die eigentliche Stadtmühle, gehört aber zu dem Schlosse Berga und zu der Gemeinde Albersdorf; sie hat 3 Mahlgänge, eine holländische Graupen-, eine Schneide- und eine Oelmühle. Letztere erbauete vor einigen Jahren erst der damalige Besitzer der Mühle, Namens Kaufmann, und wurde damit berechtigt. Bei der Angermühle ergießt sich der sogenannte Kulmitscher- oder Pöltschbach in den, das Berga'sche Thal durchschlängelnden Elsterfluß. Oberhalb der Mühle liegt das Dörfchen Pöltschen, und über demselben, dem Thale entlang, die von Zehmensche Neumühle und ein Eisenhammer“.

Im 18. Band (5. Supplementband, Zwickau 1833, S. 693) heißt es über „Schloß=Berga“ nur ganz kurz: „s. Berga. 1826 hatte das R(itter)Gut, ohne den Antheil v. Untergeissendf., 1091 Unterth. in 194 Häus. - Ein Hartm. v. Bergowe kommt schon 1225 vor. Zur Einordnung des zuletzt genannten Adligen sei nochmals auf die Chronik „Vom Markt zur Stadt“ verwiesen, in der sich Klaus Blam ausführlich über die Bergaer Frühgeschichte äußert.

Dr. Frank Reinhold



August Schumann, geb. 1773, gest. 1826

Sonstige Mitteilungen**Bühnen der Stadt Gera****Spielplan August 1996**

Sonntag, 18.08.1996
19.30 Uhr MDR-Musiksommer
Konzertsaal
Philharmonie der Nationen
(Beethoven, Mozart, Schubert)
Karten zu: 32,- / 22,- / 12,- DM

Samstag, 24.08.1996
19.30 Uhr Deutschland, ein Wintermärchen
Kammerspiele (Premiere)
(Heinrich-Heine-Abend)

Mittwoch, 28.08.1996
19.30 Uhr 1. Philharmonisches Konzert
Konzertsaal

Donnerstag, 29.08.1996
19.30 Uhr 1. Philharmonisches Konzert
Konzertsaal

Samstag, 31.08.1996
19.30 Uhr Du wirst meiner Liebe nicht entgehen
Großes Haus
Neue Ensemble-Mitglieder stellen sich vor

- Änderungen vorbehalten !!!-

Kartenvorbestellungen:**Bühnen der Stadt Gera**

(03 65) 69 41 01 / 1 02

Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

(03 65) 69 41 05

Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr

Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Arbeitsamt Gera**Jetzt Selbstbedienung in Sachen Aus- und Weiterbildung**

Das Berufsinformationszentrum (BIZ) des Arbeitsamtes Gera wartet seit dem 29. Juli mit einem neuen Service auf. KURS - die Datenbank für Aus- und Weiterbildung - ist jetzt für alle Interessenten auf dem PC als Selbstbedienungsvariante abrufbar. Das System ist einfach zu bedienen. Ohne aufwendige Erklärungen und ohne personelle Hilfe können die Benutzer von KURS Bildungsangebote finden und ausdrucken lassen.

In der Datenbank sind bundesweit und aktuell mehr als 150 000 berufliche Bildungsangebote gespeichert - vom zweiten Bildungsweg bis zur Hochschulreife, von der Anpassungsfortbildung bis zum Meisterkurs. KURS nennt die Anschriften der Bildungsträger, Zugangsvoraussetzungen, Dauer, Inhalte, Kosten und die Abschlußart der Aus- bzw. Weiterbildungsmaßnahmen. Damit ist die Datenbank nicht nur für Auszubildende in spe, sondern auch für Arbeitnehmer interessant, die an einer Fortbildungs- oder Umschulungsmaßnahme teilnehmen wollen.

Im ersten Halbjahr 1996 machten 7 500 Besucher von den Möglichkeiten des BIZ Gebrauch.

Während sich viele Jugendliche informieren, bevor sie sich um Ausbildungsstellen bewerben, ist die Nutzung durch Erwachsene, die vor einer beruflichen Neuorientierung stehen, noch zu gering.

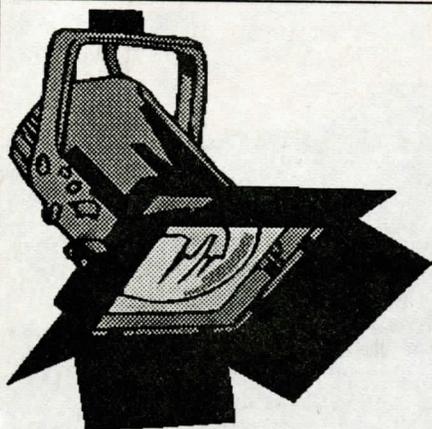
AOK erweitert Leistungen bei Hepatitis-B Impfung

Die AOK Thüringen hat ihr Leistungsspektrum bei der Hepatitis-B Impfung erweitert, so AOK-Geschäftsstellenleiterin Monika Strobel.

Bisher wurden die Kosten für diese Impfung schon für Kleinkinder und Jugendliche übernommen, wenn sie zur gezielten Impfung besonders gefährdeter Personengruppen vorgesehen war. Das traf z. B. auf Neugeborene von infizierten Müttern zu. Ab sofort übernimmt die AOK Thüringen darüber hinaus auch die Kosten für Hepatitis-B Impfungen für Kleinkinder ab Beginn des 3., 5. und 13. Lebensmonates. Weiterhin übernimmt die AOK die Grundimmunisierung ungeimpfter Jugendlicher ab dem 13. Lebensjahr. Auch die Auffrischungsimpfung zwischen dem 11. und 15. Lebensjahr, für diejenigen die sich schon als Kleinkind haben impfen lassen, wird von der AOK bezahlt. Für die Ju-

gendlichen, die eine Grundimmunisierung ab dem 13. Lebensjahr erhalten haben, wird eine Auffrischung nach zehn Jahren empfohlen. Selbstverständlich trägt auch hier die AOK die Kosten. Damit geht die Krankenkasse weiterhin den Weg, ihren Versicherten optimale Leistungen zur Verfügung zu stellen, so Monika Strobel.

Nähere Informationen gibt es in unseren AOK-Geschäftsstellen Greiz, Pohlitz und Berga.



Bei uns müssen Sie nicht
erst vorsingen,
bei uns stehen Sie sofort im
Rampenlicht.

Inserieren Sie in Ihrem Amts- und
Mitteilungsblatt

Impressum

“Bergaer Zeitung”

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig, jeweils freitags.

Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

– Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,
In den Folgen 43, 98704 Langwiesen,
Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche

– Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Es gab einmal ...
eine Bekannt-
machungstafel



HEUTE

kann man die amtlichen
Bekanntmachungen, das
Neueste aus der
Nachbarschaft und die
Inserate bequem zu
Hause studieren.

Das Amtsblatt aus der
Inform-Verlags-GmbH &
Co KG erscheint
regelmäßig neu und ist
für viele unentbehrlich.

GANZ KLAR: URLAUB AM CHIEMSEE



GRASSAU

Wenige Kilometer südlich des Chiemsees, eingebettet zwischen den Gebirgszügen von Hochplatte (1587 m) und Hochgern (1744 m), liegt die Marktgemeinde vor der imposanten Felskulisse des Wilden Kaisers. Abwechslungsreiche Spaziergänge, z. B. zur »Kendlmühlfilze« (Naturschutzgebiet), Wanderungen und Bergtouren, Soleleitungsmuseum »Klaushäusl«, Industriedenkmal »Torfbahnhof«.

Sportzentrum, Reiterhof, Tennishalle, Squash, Sauna, Heimat-abende, Moorlehrpfad, Bauerntheater, Sport- und Pauschalangebote, Unterkünfte vom Hotel bis zu Privatquartieren. 540 m. 6000 Einwohner und 1400 Gästebetten. Schnellzugbahnhof Übersee, IC-Bahnhof Prien. Autobahnausfahrt Bernau oder Feldwies.

Aktuelle Beispiele aus unserem Prospekt »GASTGEBER 96«

Privatpensionen:	Ü/F ab DM 20,-
Bauernhöfe:	Ü/F ab DM 20,-
Pensionen mit Dusche/WC:	Ü/F ab DM 25,-
Ferienwohnungen:	pro Tag ab DM 45,-
Gasthöfe/Hotels	Ü/F ab DM 40,-

Günstige Frühlings- und Herbstpauschalen

z.B. »Gesundheitswoche im Chiemgau« ab DM 285,-

Bitte übersenden Sie uns Ihren Prospekt »Grassau im Chiemgau« mit umfangreichen Informationen über Ihren Luftkurort und Umgebung sowie die vielfältigen Möglichkeiten dort zu wohnen.

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Verkehrsamt · Kirchplatz 99
83224 Grassau
Telefon 086 41/23 40
Telefax 40 08 41



Portrait:

Elsaß

Historische Städte und mittelalterliche Burgen inmitten ausgedehnter Wälder, dazu eine vielgerühmte Küche und gute Weine: Das Elsaß ist beliebter Anziehungspunkt für Besucher aus aller Welt.

Ein neuer Band portraitiert die vielseitige Region in großformatigen Farbfotos. Dabei werden die kulturellen Sehenswürdigkeiten – etwa Straßburg und sein Münster oder Colmar mit den alten Fachwerkhäusern – ebenso vorgestellt wie Geschichte und Gegenwart des Landes im Herzen Europas. Ein ausführlicher Informationsteil gibt wertvolle Hinweise für die Reisevorbereitung, der herausnehmbare Reisebegleiter dient der aktiven Freizeitgestaltung vor Ort.

Manfred Braunger/
Ilse Tubbesing,
„Das Elsaß“, circa 160 Seiten,
140 Farbfotos, 49,80 Mark,
Bruckmann Verlag

Die neue Winter-Mode macht Laune!

Neue federleichte High-Tech-Oberstoffe – in Verbindung mit einer Klimamembran zählen zu den Highlights der neuen Outdoor-Mode.

Herbst/Winter 1996/97

Diese präsentieren sich mit der Sympatex-Membrane garantiert wind- und wasserdicht, wobei die Atmungsaktivität nach außen voll erhalten bleibt und somit auch bei unangeneh-



Foto: Sympatex, Födrmeier, Rohde, Richter



Foto: Fuchs & Schmitt

men Wetterlaunen ein gesundes Trageklima bieten.

Höchst interessant sind attraktive City-Schuhe mit der Membrane-Ausrüstung. Hier sorgt die Membrane dafür, daß die Füße auf dem Weg ins Büro oder zum Einkaufsbummel auch in eleganten Schuhen trocken bleiben.

Andalusien: Paläste, Fincas, Berge und Strand

Morgens auf hohen Gipfeln Ski laufen, mittags im Meer baden und abends durch aufregende Städte schlendern, – das bietet in Europa nur eine Region: Andalusien im Süden Spaniens. Was für eine Welt der Kontraste das kulturträchtigste der 17 autonomen Gebiete Spaniens ist und warum es zu den beliebtesten europäischen Ferientzielen mit jährlich rund fünf Millionen Urlaubern aufgestiegen ist, zeigt das soeben erschienene ADAC-Special „Andalusien“, das für 14,80 Mark im Handel und in den ADAC-Geschäftsstellen erhältlich ist.

Doch nicht nur Kontraste prägen das Land. An der Costa del Sol, Andalusien beliebter Badeküste, hat wachsendes Umweltbewußtsein dazu geführt, daß Sand und Wasser wieder sauber sind. Man erfährt, wieso die Pueblos Blancos wie die Dörfer Ronda, Casares oder Mijas, immer so weiß sind und was der Flamenco für die Andalusier bedeutet. In der Reportage über Granada und Cordoba wird die Blütezeit der maurischen Herrschaft wieder lebendig.

Aktivurlauber erhalten Tips für die besten Surf- und Mountainbike-Revier und Reitern sagt das Special, wo sie in Andalusien das Glück auf dem Rücken der Pferde finden. Wie in allen ADAC-Reisemagazinen erleichtert auch das Andalusien-Heft dem Leser mit übersichtlichen Karten, alle Sehenswürdigkeiten sowie die beschriebenen Restaurants und Hotels leicht zu finden. Animierende Farbfotos machen Appetit auf eine Andalusienreise. Adressen und Telefonnummern wichtiger Institutionen helfen, im Notfall rasch Hilfe herbeizurufen.



Foto: R. Schultheiß/ADAC Special „Andalusien“/G+G

Richtig ernährt lernt es sich leichter

Ausreichende Jodversorgung beugt Schulproblemen vor

Es liegt oft an der Ernährung, wenn ein Kind in der Schule unaufmerksam ist, nicht recht lernen will und sich auch schlapp und lustlos verhält. Zahlreiche Untersuchungen belegen, daß viele Kinder mit der Nahrung nicht genügend Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente aufnehmen, und nicht selten fehlt ihnen ganz einfach Jod.

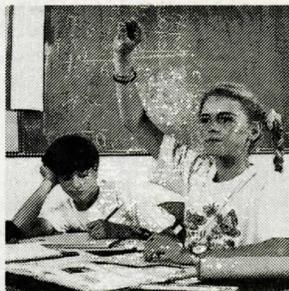
Jod ist ein unverzichtbarer Baustein zur Bildung der Schilddrüsenhormone, die wiederum bei Kindern vor allem die körperliche und geistige Entwicklung steuern. Gerade zu Beginn des neuen Schuljahres sollten Mütter deshalb auch auf eine ausreichende Jodversorgung ihres Kindes achten. Denn auch abwechslungsreiche Kost mit viel Gemüse, Salaten, Obst und Vollkornprodukten bietet keine Gewähr für eine ausreichende Jodversorgung, da Jod in nennenswerten Mengen nur in Seefisch und anderen

Meerestieren vorkommt. Alle anderen Lebensmittel enthalten nur winzige Spuren.

Erstes Zeichen einer Unterversorgung mit Jod kann eine vergrößerte Schilddrüse sein, die mit über 50 Prozent bei Mädchen besonders häufig festgestellt wird. Weitere Merkmale sind Müdigkeit, Lern- und Konzentrationsschwäche sowie allgemeine Unlustgefühle, die meist nachlassende schulische Leistungen zur Folge haben.

Der Arbeitskreis Jodmangel empfiehlt daher, im Haushalt nur noch Jodsalz oder Jodsalt mit Fluorid zu verwenden (letzteres beugt gleichzeitig auch Zahnkaries vor) und mindestens einmal in der Woche Seefisch zu verzehren. Außerdem sollten beim Einkauf Lebensmittel bevorzugt werden, die mit Jodsalt hergestellt sind. Auch Jodtabletten sind eine gute Möglichkeit zur Jodversorgung. Denn auch damit lassen sich Störungen der Schilddr-

senfunktion und damit verbundene Lern- und Verhaltensprobleme in Schule und Umwelt verhindern.



Konzentrationsschwäche, allgemeine Unlust und Müdigkeit bei Kindern, die oft mit Lernschwächen und nachlassender Leistungskraft in der Schule einhergehen, sind oft auch die Folge von Jodmangel in der Nahrung.

Foto: Arbeitskreis Jodmangel

Unbeschwerte
Urlaubs-„Tage“

Wer spürt es in dieser Jahreszeit nicht? Sommerzeit heißt auch Ferienzeit, und das Reisefieber erfaßt uns wieder. Bevor wir jedoch die Seele baumeln lassen können, gilt es, mit kühlem Kopf zu planen. Denn ob gemütlich am Strand oder aktiv beim Sport – wichtig ist es, sich rundum wohlfühlen zu lassen.

Bei der Vorbereitung für einen streßfreien Urlaub hilft Ihnen am besten eine Checkliste zum Abhaken. Ist für Haus, Hof und Haustiere gesorgt, sind Sonnenbrille, Badeanzug und die Reiseapotheke eingepackt? Je nach Urlaubsziel sind unterschiedliche Medikamente nötig und auch Tampons sollten darin nicht fehlen.

Am Urlaubsort angekommen, helfen Ihnen ein paar Verhaltensregeln, um sich vom ersten Tag an wohlfühlen zu lassen. Gerade in tropischen Ländern sollten Sie ungeschältes Obst, nicht abgekochtes Trinkwasser und stark gewürzte Speisen vermeiden. Zuwenig Schlaf und übertrieben lange Sonnenbäder belasten Kreislauf und Haut zu stark.

Der Körper muß erst wieder seinen Rhythmus finden. Auch Unregelmäßigkeiten im Menstruationszyklus können auftreten. Aber mit Tampons im Reisepäck sind sie vor jeder Überraschung sicher. Unbeschwert können Sie sich völlig frei fühlen – ob beim Tanzen oder Schwimmen, im Bikini oder im kurzen Sommerkleid. Tampons sind sicher und diskret, nichts zeichnet sich ab, und nichts kann verrutschen. Tampons nehmen die Menstruation im Innern des Körpers auf und helfen so, unangenehmen Geruch erst gar nicht entstehen zu lassen – ein Vorteil gerade in heißen Ländern. Mit Tampons können Frauen auch während ihrer Menstruation im Urlaub alles tun, was sie sonst auch tun – unabhängig von ihrer individuellen Blutungsstärke, für die vier verschiedene Tampongößen zur Verfügung stehen. Nach dem Schwimmen sollten Sie den Tampon wechseln. Sie können nachts die gleiche Tampongöße wie tagsüber verwenden, da der Menstruationsfluß nachts normalerweise schwächer ist. Wechseln Sie den Tampon vor dem Schlafengehen und nach dem Aufstehen. Die Kapazität reicht dann für die ganze Nacht.



Wolfgang Günther
Containerdienst

Am Daßlitzer Kreuz
 07980 Daßlitz 

Bauschutt-Entrümpelung • Erdstoffbörse • SERO • Schrott

privat:
 Am Butterberg 8
 07973 Greiz
 Tel.: (03661) 6 34 33

Tel.: (036625) 2 10 15
 Fax: (036625) 2 17 88

KÜCHEN
SCHOBER
STUDIOS
WOHNEN

BERATUNG 

...ist unser oberstes Gebot!

RONNEBURG • Herrengasse 9
Telefon 2 30 51

S
O
L
A
R
I
SUN  **IN**
M

Achtung
Sonnenfreunde:
Sonderaktion
 bei Solarium
 Sun-in

Hohenölsen, Dorfstr. 6 a
 Tel.: 036603 / 4 04 58

10 Sonnengutscheine
 im Wert von 50,- DM

➔ **jetzt zum**
Einführungspreis
von nur 35,- DM
 Stückzahl ist limitiert

HONDA  **Exklusivhändler**

Motorrad  **Jumann**

An der B 92
 07980 Wildetaube • Tel./Fax 036625/20828

BHWA  **Wir sind Ihr Partner**
Der Baufinanzierer **bei allen Fragen zu**
 Bank • Bausparkasse • Versicherung

- > Sofortfinanzierung
- > Mietermodernisierung
- > Kauf/Neubau/Umbau/Modernisierung
- > Bausparen

Bausparen und Finanzieren, ich informiere Sie:
 Bezirksberater **Lothar Hiebsch**, Tel. 03661/675273
 oder **BHW-Büro Greiz**, Tannendorfstr. 9, Di./Do. 14 - 17 Uhr

Inform  **Verlags GmbH & Co KG**
 In den Folgen 43
 98704 Langewiesen

Ihr Anzeigenfachberater
Herr Gunter Fritzsche
 steht Ihnen gern für Ihre
 Werbefragen zur Verfügung.

Sie erreichen mich über die
Inform-Verlags GmbH & Co KG
in Langewiesen

Tel. 03677/80 00 58 • Fax 03677/80 09 00
 oder privat Tel. u. Fax: 03744/21 61 95

Unser Angebot

DM 20.000 monatl. 112,-
DM 170.000 monatl. 950,-
 Grundschulddarlehen 

anfängl. effektiver Jahreszins
 5,90 %, 5 Jahre fest, 100 % Aus-
 zahlung. Rufen Sie Ihren
 persönlichen Berater
Herr Schwendt einfach an.
 Gagarinstr. 36, 07545 Gera, Tel. (0365) 881790
KVB-Finanzvermittlung GmbH
 Ihr Anruf ist gebührenfrei
 Filiale Gera ☎ 0130/850205

INSERIEREN BRINGT GEWINN